Netzbetreiber:	Antrag	gstelle	er:							
naturenergie netze GmbH	Nama	d \/ara	ama dae Antrogetellere gel Firmanhazaichn							
Elektroinstallateur-	Name ur	ia vorna	ame des Antragstellers, ggl. Firmenbezeichn	lung						
Betreuungsteam	Straße, H	Hausnu	mmer							
Tel.: 07623 92-1822										
Schönenbergerstr. 10	PLZ und	Ort des	Firmensitzes	Kreis						
79618 Rheinfelden		/\ A - I	.:1							
	Telefon/F	-ax/Moi								
	e-Mail/H	omepag	e							
Erklärungen:	zuorkon	l Ich/M	ir arklära(n), dass falganda Varraussatzunga	on orfüllt sind:						
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, folgendes verbindlich ar nen: - Die "Grundsätze für die Zusammenarbeit von EVU (i			ir erkläre(n), dass folgende Vorraussetzunge N-Normen, DIN VDE-Bestimmungen, Unfallv		h					
genden Netzbetreiber (NB) und Elektro-Installateuren b Ausführung und Unterhaltung von elektrischen Anlagen An-schluss an das Niederspannungsnetz des NB" in de jeweils gültigen Fassung Das jeweilige "Plombierungsverfahren" des NB Die Werkstattbesichtigung erfolgt durch Beauftragte Bezirks- Installateur-Ausschusses und die entstehende lagen werden durch mich/uns erstattet. Alle für die Führung des Elektro-Installateurverzeichr erforderlichen, auf die Person des Installateurs bezoger Daten werden bei dem NB elektronisch gespeichert und beitet. Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass mei- ne/unsere im Elektro-Installateurverzeichnis festgehalte Daten Dritten zugänglich gemacht werden (z. B. mittels Datenschutz-Hinweis: Die im Zusammenhang mit de ordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genu Nähere Angaben:	im r des n Aus- nisses nen d verar- nen EDV) .	mii - Die 2 c Wii Bee - Ich tet An - Sa - Ab au		ig aktualisiert. cht den Anforderunger ateurausschusses Bad e für die Werkstattaus s Landesinstallateurau chäftszeit für die von r es gilt auch für den Fa indestens 50 Punkten g für Sach- und Persor chriften der Datenschu	n nach Anlage en- rüstung von uschusses Ba- mir/uns errich- ill, dass ich im ist vorhanden nenschäden in					
1. Eintragung in die Handwerksrolle	der Han	d-	4. Die verantwortliche Elekt	rofachkraft						
werkskammer (Kopie beigefügt)	uoi iiuii	.	☐ ist der Firmeninhaber	· Oraoma an						
				ltinia alaa Amtua w	otollovo					
Betriebsart			☐ steht im Angestelltenverhäl	itnis des Antrag	stellers					
Verantwortliche Elektrofachkraft: Name, Vorname										
Beschränkung Befristung										
2. Das Elektrotechniker-Handwerk w übt	ird ausg	je-	5. Gewerbeanzeige (nach §1	4 GwO) erstatte	et am					
☐ im Hauptbetrieb (§ 1 HwO)			(Kopie der Gewerbeanzeige ist beigefügt)							
☐ im Hauptbetrieb (§ 1 HwO) ☐ im Hauptbetrieb nebenberuflich (§ 1 HwO) ☐ im Nebenbetrieb (§ 3 Abs. 1 HwO) ☐ im Hilfsbetrieb (§ 3 Abs. 3 HwO)			6. Werkstatt:							
ei Neben- und Hilfsbetrieb Angabe über Art des Hauptbetrie- es		Straße, Hausnummer								
			PLZ und Ort							
3. Sachkundenachweis für Netzansc Die verantwortliche Elektrofachkraft ver die notwendige Sachkunde für Netzans	rfügt übe schlüsse	laut	7. Sonstige Angaben:							
Matrix im Anhang 7 der gefassten Beschla Baden-Württemberg vom 27.09.20										
Anlage (Kopie beigefügt, bzw. wird nac										
3 () 3 () 3	O	,								
Ort, Datum Unterschrift des Firm	eninhabers									
Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft			Firmenstempel							
Vermerke des NB:	_,		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
Eintragungs-Nr.:			rüfung ist □ erforderlich □ ni sichtigung wurde vorgenommen am _	icht erforderlich , durch						
Fingetragen am: (Beauftragter des					y von Betrie-					

ben des Elektrotechnikerhandwerks

☐ Abteilung 1 ☐ Abteilung 2

Auszug aus den Richtlinien zur Werkstattausrüstung

für Betriebe des Elektrotechniker-Handwerks

Herausgegeben vom Bundesinstallateurausschuss als Anlage zu den "Grundsätzen für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern (NB) und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß NAV" im Auftrag des Verbandes der Elektrizitätswirtschaft – VDEW – e.V. und dem Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke – ZVEH, zu beziehen vom VWEW Energie Verlag GmbH, Rebstöcker Str. 59 in 60326 Frankfurt a.M. unter der Bestellnr.: ISBN 3-8022-0656-8.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen erfolgt durch Beauftragte des Bezirks-/ Landesinstallateurausschusses.

1. Anwendungsbereich

Diese Richtlinie findet Anwendung für die Eintragung eines Betriebes des Elektrotechniker-Handwerks in das Installateurverzeichnis eines Verteilungsnetzbetreibers (NB) gemäß Ziffer 2.3 der o.g. "Grundsätze für die Zusammenarbeit ...".

Einem Betrieb des Elektrotechniker-Handwerks ist gleichgestellt, wer für dieses Gewerk die formale Ausübungsberechtigung besitzt. Die Richtlinie enthält keine Aussagen zur Arbeitsstättenverordnung, den Arbeits-schutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

2. Anforderungen an die Werkstattausrüstung

Die Werkstattausrüstung hat in <u>Art und Umfang dem Tätigkeitsbereich und der Anzahl der Beschäftigten zu entsprechen</u>. Um die vom Betrieb des Elektrotechniker-Handwerks üblicherweise zu errichtenden elektrischen Anlagen und die an elektrischen Betriebsmitteln vorzunehmenden Instandsetzungen vorschriftsmäßig ausführen und prüfen zu können, sind grundsätzlich Ausrüstungsgegenstände, Mess- und Prüfgeräte sowie Fachliteratur nach Abschnitt 2.1 bis 2.3 erforderlich.

2.1 Ausrüstungsgegenstände

Prüfplatz nach DIN VDE 0104 mit fest eingebauten oder ortsveränderlichen Messgeräten zum Prüfen elektrischer Betriebsmittel, insbesondere zum Messen von

- Betriebsspannung,
- Betriebsstrom,
- Ableitstrom.
- Isolationswiderstand,
- Schutzleiterwiderstand.

2.2 Mess- und Prüfgeräte (Kombinations-Messgeräte nach DIN VDE 0413 sind zulässig)

Zweipoliger Spannungsprüfer nach DIN VDE 0682-401,

Spannungsmesser nach DIN VDE 0411-1,

Strommesser nach DIN VDE 0411-1,

Isolations-Messgerät nach DIN VDE 0413-2,

Schleifenwiderstands-Messgerät nach DIN VDE 0413-3,

Widerstands-Messgerät nach DIN VDE 0413-4+5,

Messgerät zum Prüfen der Wirksamkeit der Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen nach DIN VDE 0413-6, Drehfeld-Richtungsanzeiger nach DIN VDE 0413-7,

Prüf- und Messeinrichtungen zum Prüfen der elektrischen Sicherheit von Geräten

"Allgemeine Anforderungen" nach DIN VDE 0404-1,

Prüf- und Messeinrichtungen zum Prüfen der elektrischen Sicherheit von Geräten

"Prüfeinrichtungen für Prüfungen nach Instandsetzung,

Änderung oder für Wiederholungsprüfungen" nach DIN VDE 0404-2,

2.3 Fachliteratur

VDE-Bestimmungen "Auswahlordner für das Elektrotechniker-Handwerk" in der jeweils gültigen Fassung

einschließlich Ergänzungsabonnement (in Papierform oder auf DVD-ROM), zu beziehen beim VDE-Verlag GmbH, 10625 Berlin - Best.-Nr. 80 00990

Praxishandbuch "Elektrotechniker-Handwerk" aus der Schriftenreihe "DIN-Normen und technische

Regeln für die Elektroinstallation"

zu beziehen beim Beuth-Verlag GmbH, 10787 Berlin - ISBN 3-410-16641-6

Beiblatt 1: Voraussetzungen / Qualifikationen für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der naturenergie netze GmbH

Erforderlich ist die Eintragung in die Handwerksrolle mit dem Elektrotechniker-Handwerk auf Grund:

1	Meisterprüfung bis 1998 im
1.1	Elektroinstallateur-Handwerk
1.2	Elektromechaniker-Handwerk ¹⁾
1.3	Fernmeldeanlagenelektroniker-/Fernmeldemechaniker-Handwerk ¹⁾
1.4	Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk ¹⁾
1.5	Büroinformationselektroniker-/Büromaschinenmechaniker-Handwerk ¹⁾
1.6	Elektromaschinenbauer-Handwerk ¹⁾
2	Meisterprüfung zwischen 1998 und 2004 im
2.1	Elektrotechniker-Handwerk mit Meisterprüfung nach Verordnung von
2.1.1	1975 als Elektroinstallateur ²⁾
2.1.2	1976 als Elektromechaniker ²⁾¹⁾
2.1.3	1994 als Fernmeldeanlagenelektroniker ²⁾¹⁾
2.2	Elektromaschinenbauer-Handwerk nach Verordnung von 1975 ¹⁾
2.3	Informationstechniker-Handwerk nach Verordnungen von 1994 (als Radio- und
	Fernsehtechniker bzw. Büroinformationselektroniker) ¹⁾
3	Meisterprüfung ab 2004 im
3.1	Elektrotechniker-Handwerk mit Meisterprüfung nach Verordnung von 2002
	im Schwerpunkt
3.1.1	Energie- und Gebäudetechnik ³⁾
3.1.2	Kommunikations- und Sicherheitstechnik ³⁾
3.1.3	Systemelektronik ³⁾
3.2	Elektromaschinenbauer-Handwerk nach Verordnung von 2002 ³⁾
3.3	Informationstechniker-Handwerk nach Verordnung von 2002 ³⁾
4	Sonstige Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle
4.1	Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk und Ausübungs-
	berechtigung im Elektrotechniker-Handwerk gemäß §7a HwO auf Grund der
	ZVEH / ZVSHK-Vereinbarung vom 03.01.2002 ⁴⁾ bei einer anerkannten Schulungs-
	stätte und erfolgreiche Teilnahme an einem 80stündigen Ergänzungslehrgang ⁵⁾
4.2	Sonstige Ausübungsberechtigungen nach §7a 1)
4.3	Ausübungsberechtigungen nach §7b HwO 1)
4.4	Ausnahmebewilligungen nach §8 oder §9 HwO 1)
4.5	Ausübungsberechtigungen nach §7 Abs. 2 HwO (z.B. Ingenieure, staatlich geprüfte
	Techniker, Industriemeister ^{6) 1)}
5	Eintragung im Elektrotechniker-Installateurverzeichnis eines anderen NB ⁷⁾

Fußnoten

- Der gemäß Vereinbarung des Bundes-Installateurausschusses vom 05.11.2004 erforderliche Sachkundenachweis ("Anschluss von Anlagen und Geräten an das Niederspannungsnetz" Technische Regeln Elektro-Installationen, TREI) mit mindestens 50 Punkten ist vorzulegen. Es wird die Teilnahme am Lehrgang empfohlen.
- ²⁾ Der entsprechende **Anhang zum Meisterprüfungszeugnis** ist vorzulegen.
- Die Bescheinigung des Meisterprüfungsausschusses nach §6 bzw. §7 Abs. 6 der jeweiligen Meisterprüfungsberufsbildverordnung mit mindestens 50 Punkten ist vorzulegen.
- Der Sachkundenachweis einer anerkannten Schulungsstätte über die erfolgreiche Teilnahme an einem 240stündigen Lehrgang gemäß ZVEH / ZVSHK-Vereinbarung vom 03.01.2002 ist vorzulegen.
- Der gemäß Vereinbarung des Bundes-Installateurausschusses vom 05.11.2004 erforderliche **Sachkunde-nachweis** ("Anschluss von Anlagen und Geräten an das Niederspannungsnetz" Technische Regeln Elektro-Installationen, TREI) mit mindestens 50 Punkten ist vorzulegen. Die Teilnahme am Lehrgang ist erforderlich.
- Das Ingenieur-Diplomzeugnis oder Technikerzeugnis zum staatl. geprüften Techniker oder Industriemeisterbrief ist vorzulegen.
- ⁷⁾ Der **Ausweis** des für den Betriebssitz zuständigen **NB** ist vorzulegen.

Beiblatt 2: Nachweise zum Antrag der naturenergie netze GmbH Gewerbeschein / Gewerbeanmeldung Handwerkskarte / Handwerksrolleneintragung mit dem Elektrotechniker-Handwerk **Meisterprüfungszeugnis** / Meisterbrief Sachkundenachweis für Netzanschlüsse gemäß Vereinbarung des Bundes-Installateurausschusses vom 05.11.2004 (TREI-Zertifikat) mit mindestens 50 Punkten. Die Teilnahme am Lehrgang wird empfohlen (Erforderlich – siehe **Fußnote**¹⁾ in Beiblatt 1) Anhang zum Meisterprüfungszeugnis Erforderlich – siehe **Fußnote**²⁾ in Beiblatt 1) Bescheinigung des Meisterprüfungsausschusses nach §6 bzw. §7 Abs. 6 der jeweiligen Meisterprüfungsberufsbildverordnung mit mindestens 50 Punkten (Erforderlich – siehe **Fußnote**³⁾ in Beiblatt 1) Sachkundenachweis einer anerkannten Schulungsstätte über die erfolgreiche Teilnahme an einem 240stündigen Lehrgang gemäß ZVEH / ZVSHK-Vereinbarung vom 03.01.2002 (Erforderlich – siehe **Fußnote**⁴⁾ in Beiblatt 1) Sachkundenachweis für Netzanschlüsse gemäß Vereinbarung des Bundes-Installateurausschusses vom 05.11.2004 (TREI-Zertifikat) mit mindestens 50 Punkten und die Bescheinigung der Teilnahme an einem 80stündigen Vorbereitungslehrgang (Erforderlich – siehe **Fußnote**⁵⁾ in Beiblatt 1) Ingenieur-Diplomzeugnis oder Technikerzeugnis zum staatl. geprüften Techniker (Erforderlich – siehe **Fußnote**⁶⁾ in Beiblatt 1) Ausweis des für den Betriebssitz zuständigen NB (Erforderlich – siehe **Fußnote**⁷⁾ in Beiblatt 1) Inhaber / Geschäftsführer der Firma ist nicht selbst verantwortliche Elektrofachkraft: Nachweis, dass die verantwortliche Elektrofachkraft beim Antragsteller in einem festen Arbeitsverhältnis steht (z. B. Krankenkassenbescheinigung, Auszug aus Arbeitsvertrag, Auszug aus Handelsregister bei Betriebsmitinhabern) Bei Ausübung des Handwerks im Nebenerwerb: Bestätigung des Arbeitgebers, dass die verantwortliche Elektrofachkraft bei Bedarf dem NB während dessen Geschäftszeiten zur Verfügung steht Sonstige zusätzliche (Qualifikations-)Nachweise (z. B. Industriemeister-, Facharbeiterbriefe, ausländische Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Bestätigungen, Ausübungsberech-

tigung nach §7b HwO)

Anhang 7: Matrix der Voraussetzungen für die Eintragung in das Elektroinstallateurverzeichnis

	<u> </u>											
	Erforderliche Nachweise	Gewerbeschein	Eintragung in die Handwerksrolle im Elektrotechniker- Handwerk	Meisterprüfungszeugnis	Anhang zum Meisterprüfungszeugnis (bei Meisterprüfungen 1998 bis 2004)	Sachkundenachweis für Netzanschlüsse TREI mit mindestens 50 Punkten. Teilnahme am Lehrgang wird empfohlen	Bescheinigung nach §6 bzw. §7 Abs. 6 der Meister- prüfungsberufsbildverordnungen vom 17.6.2002 mit mindestens 50 Punkten	Sachkundenachweis (ZVEH / ZVSHK-Vereinbarung) (240h) Teilnahme am Lehrgang ist erforderlich	Ingenieur-Diplomzeugnis, bzw. Technikerzeugnis zum staatl. geprüften Techniker	NB- Ausweis	Nachweis über ein festes Arbeitsverhältnis	Arbeitgeberbestätigung - (zeitliche Verfügbarkeit der verantwortlichen Elektrofachkraft)
Pos.	Qualifikation	- 0	јш ш	2	Q =	ω ⊆ ≶	шос	S C	<u>= N</u>	Z	Z	α>
1	Meisterprüfung bis 1998											
1.1	Elektroinstallateur	Х	X	X							(X)	(X)
1.2	Elektromechaniker	X	X	X		X					(X)	(X)
1.3	Fernmeldeanlagenelektroniker bzw. Fernmeldemechaniker	X	X	X		X			İ		(X)	(X)
1.4	Radio- und Fernsehtechniker	Х	Х	Х		Х					(X)	(X)
1.5	Büroinformationselektroniker bzw. Büro-	Х	Х	Х		х						
	maschinenmechaniker										(X)	(X)
1.6	Elektromaschinenbauer	X	X	X		X					(X)	(X)
2	Meisterprüfung 1998 bis 2004					1	<u> </u>				00	0.0
2.1.1	Elektrotechniker / Elektroinstallateur	X	X	X	X						(X)	(X)
2.1.2	Elektrotechniker / Elektromechaniker Elektrotechniker / Fernmeldeanlagenel.	X	X	X	X	X				-	(X) (X)	(X) (X)
2.1.3	Elektromaschinenbauer	X	Y	X		X					(X)	(X)
2.3	Informationstechniker	X	X	X		X					(X)	(X)
3	Meisterprüfung ab 2004				1			l			(23)	(21)
3.1.1		Х	Х	X		$(X)^{2)}$	Х				(X)	(X)
3.1.2	Elektrotechniker (alle drei Schwerpunkte)	X	X	Х		$(X)^{2)}$	Х				(X)	(X)
3.1.3	· ,	X	X	X		$(X)^{2)}$	X				(X)	(X)
3.2	Elektromaschinenbauer	X	X	X		$(X)^{2)}$	Х				(X)	(X)
3.3	Informationstechniker	X	X	X		$(X)^{2)}$	X				(X)	(X)
4	Sonstige Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle											
4.1	Meisterprüfung zum Installateur- und Heizungsbauer (Ausübungsberechtigung nach §7a HwO aufgrund ZVEH/ZVSHK-Vereinbarung vom 3.1.2002)	x	x	x		X ³⁾		x			(X)	(X)
4.2	Sonstige Ausübungsberechtigungen nach §7a HwO	х	х	(X) ¹⁾		х					(X)	(X)
4.3	Ausübungsberechtigungen nach §7b HwO (z.B. Gesellen)	Х	Х	(X) ¹⁾		Х					(X)	(X)
4.4	Ausnahmebewilligungen	Х	Х	(X) ¹⁾		х			(X)		(X)	(X)
4.5	nach §8 oder §9 HwO Ausübungsberechtigungen nach §7 HwC (z.B. Ingenieure, Techniker, Industriemeister)	x	х	(X) ¹⁾		x			X		(X)	(X)
5	Eintragung im Elektrotechniker-	+	 	┼──		 	\vdash			 	$\vdash \vdash$	\vdash

 $X^{1)}$ Qualifikationsnachweis in Form der Ausübungsberechtigung/ -bewilligung $X^{2)}$ Sachkundenachweis erforderlich, wenn in der Bescheinigung weniger als 50 Punkte erreicht wurden $X^{3)}$ Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang ist erforderlich